

Ausgabe 25 / März 2012



Liebe Feuerwehrkameradinnen  
Liebe Feuerwehrkameraden

Die rasche und sichere Alarmierung der Feuerwehr ist eine Notwendigkeit. Ersteinsatzelemente müssen deshalb über zwei unabhängige Alarmierungswege aufgeboden werden können. Der Dualpager mit zwei Empfängern erfüllt diese Forderung. Seit Januar 2012 verfügt der NT-Pager nur noch über der SIKAN Empfang. Die andere Satellitenverbindung steht nicht mehr zur Verfügung.

Bereits im Jahr 2010 begannen wir die rund 8-jährigen Dualpager der ersten Generation schrittweise durch den neuen ResQ-Pager zu ersetzen. Dieser verfügt über den SIKAN und den TELEPAGE Empfang.

Die Einsatzelemente Führung, Führungsunterstützung, Pikettzug 1 und 2 sowie das Wochenpikett werden mit dem ResQ-Pager ausgerüstet. Das Einsatzelement KPD bleibt wegen ihrer internen Alarmierung beim Pager mit ausschliesslich TELEPAGE Empfang.

Die übrigen Angehörigen der Feuerwehr Wil tragen weiterhin den NT-Pager. Ihnen steht jedoch neu die Möglichkeit zur Verfügung, statt des Pagers ihr Natel aufzuschalten. Die Kombination von Pager und Natel gibt es nicht. Die Anpassungen werden wir bis zum Sommerbeginn vornehmen.

Die übrigen Angehörigen der Feuerwehr Wil tragen weiterhin den NT-Pager. Ihnen steht jedoch neu die Möglichkeit zur Verfügung, statt des Pagers ihr Natel aufzuschalten. Die Kombination von Pager und Natel gibt es nicht. Die Anpassungen werden wir bis zum Sommerbeginn vornehmen.

Mit dieser Massnahme will ich die Tragakzeptanz bei denjenigen erhöhen, die nur wenige Alarmierungen erhalten. Bei höheren Alarmstufen oder bei Sanitäts-Grossereignis ist es wichtig, dass die entsprechenden Feuerwehrangehörigen erreicht werden können. Ich setze auf eure Mitarbeit. Herzlichen Dank.

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

## Einsätze

In dieser Rubrik werden die wichtigsten Informationen der Einsätze der vergangenen drei Monate zusammengefasst.

Donnerstag, 29. Dezember 2011, 1526 Uhr: **FW Wil Brand auf Balkon St. Peterstr. 5, 3 Stock Alst. 1**

**Ausgangslage:** Im Wintergarten im 3. Stock eines Mehrfamilienhauses an der St. Peterstrasse brennt eine Gasflasche. Die Bewohner sind nicht zu Hause. Die Fenster der Balkonfront sind durch die Hitze zersprungen.



**Die Gasflasche wird über die ADL ins Freie gebracht**

**Massnahmen:** Über die Autodrehleiter wird eine Druckleitung zum Balkon geführt und der Brand gelöscht. Das Treppenhaus und die Wohnung werden mit dem Hochleistungslüfter unter Druck gesetzt. Die Gasflasche und der Grill werden über die Autodrehleiter ins Freie gebracht. Das immer noch ausströmende Gas der Flasche wird mit Sprühstrahl niedergeschlagen. Die Wohnung wird mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Ex-Messungen in der Umgebung verlaufen negativ.

Mittwoch, 8. Februar 2012, 1424 Uhr: **FW Wil, PW-Brand bei Unfall Rudenzburgkreuzung Alst. 1**

**Ausgangslage:** Verkehrsunfall zwischen zwei Personwagen, nachdem ein Fahrzeuglenker eine Verkehrsinsel überfahren und in den Gegenverkehr gelangt ist. Der Brand im Fahrzeuginneren ist bereits durch Ersthelfer gelöscht. Das Unfallfahrzeug verliert Öl. Der Fahrzeuglenker wird durch die Polizei betreut. Diese hat die St. Gallerstrasse einseitig (Rudenzburgplatz) gesperrt.



**Das Unfallfahrzeug brannte nach dem Zusammenstoss**

**Massnahmen:** Unter Atemschutz werden Nachlöscharbeiten am Unfallfahrzeug durchgeführt. Die Strassensicherung wird ergänzt und die Polizei bei der Verkehrsregelung abgelöst. Ölverschmutzte Stellen werden mit Binder bestreut. Nach der Unfallaufnahme und der Reinigung wird die Strasse wieder für den Verkehr freigegeben.

Montag, 13. Februar 2012, 1309 Uhr: **FW Wil, Chemieberater bitte Rückruf KNZ Alst-CBF**

**Ausgangslage:** Beim Mischen von Kunststoffgranulat und Aluminium-Pulver in der Firma IGP-Pulvertechnik im Stelz hat sich das Aluminium-Pulver entzündet. Der Behälter steht im Freien und wird durch die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg gekühlt. Diese verlangt für die Lagebeurteilung den Chemieberater der Feuerwehr Region Wil.



*Der Behälter wird durch die FWKL gekühlt*

**Massnahmen:** Zusammen mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg und dem verantwortlichen Betriebsleiter wird die Lage beurteilt. Anhand der sich in Brand befindenden Menge Aluminium-Pulver wird entschieden, die ganze Masse in eine nahe gelegene Kiesgrube zu transportieren. Dort wird die Ware in eine Mulde gekippt und mit Wasser abgelöscht.

Dienstag, 14. Februar 2012, 1319 Uhr: **FW Wilen Wasserrohrbruch Weidstrasse 11 Firma Renovita AG Alst-0.2**

**Ausgangslage:** Eine Wasserleitung in der Lagerhalle einer Vertriebsfirma für Düngemittel ist geplatzt. In der Halle sowie den angrenzenden Nebenräumen steht das Wasser auf einer Fläche von ca. 800 m<sup>2</sup> 3 - 4 cm hoch. Die Wasserzufuhr ist abgestellt. Da sämtliche Ware auf Paletten gelagert ist, besteht keine Gefahr eines allfälligen Kontakts von Düngemittel mit Wasser.

**Massnahmen:** Insgesamt werden fünf Wassersauger eingesetzt. Die Mitarbeiter der Firma unterstützen die Absaugarbeiten mit Gummischiebern. Besonders im Bereich der Hallenwände ist das Wasser bereits infolge der tiefen Aussentemperaturen gefroren. Der Einsatz dauert knapp drei Stunden.



*Mehrere Wassersauger standen im Einsatz*

Sonntag, 19. Februar 2012, 1932 Uhr: **FW Mosnang Auto in Tobel gestürzt nahe Altersheim Hofwies Alst. SR**

**Ausgangslage:** Ein Personenwagen ist auf schneebedeckter Fahrbahn von der Strasse abgekommen und liegt ca. 10 Meter von der Strasse auf dem Dach. Der Fahrzeuglenker ist ansprechbar, kann sich jedoch selber nicht befreien. Durch die Zentralverriegelung ist das Fahrzeug geschlossen. Polizei, Rettungsdienst und die Feuerwehr Mosnang sind vor Ort.



*Der Zugang zum Patienten wird geschaffen*

**Massnahmen:** Nach Absprache mit den Partnerorganisationen wird das Fahrzeug mit einem Seilzugapparat gesichert. Die Scheibe auf der Beifahrerseite wird entfernt. Dadurch kann die Türverriegelung des Fahrzeuges geöffnet werden. Anschliessend wird der Patient durch die Fahrertüre, welche sich normal öffnen lässt, aus dem Auto gerettet. Ebenfalls kann aus dem Kofferraum ein Hund unverletzt gerettet werden. Mit der Korbschleiftrage wird der Patient auf die Strasse gezogen und dem Rettungsdienst übergeben.

**Einsätze bis zum 29. Februar 2012**

Feuerwehr: 25  
AEF: 55

## Kurse und Ausbildung

### Regionaler Einführungskurs wieder in Wil



#### Erste Schritte unter Atemschutz am Einführungskurs

Nach fünfjährigem Unterbruch fand Ende Februar 2012 der Regionale Einführungskurs für Neueingeteilte wieder in Wil statt. 53 Teilnehmer aus den Feuerwehren des Regional Feuerwehrverbands Untertoggenburg Wil und Gossau absolvierten die dreitägige Grundausbildung. Die Organisation des Kurses wurde durch die Feuerwehr Region Wil wahrgenommen. Die Arbeitsplätze befanden sich in den Gemeinden Wil und Bronschhofen. 12 Teilnehmer des Kurses gehören unserer Feuerwehr an.



#### TLF-Einsatz mit Rettungen über die Leiter

Unsere Kameradinnen und Kameraden haben folgende Kurse erfolgreich besucht:

#### Einführungskurs Motorspritze Typ II in Flawil

- Beat Knöpfel
- Stefan Kleger

#### Einführungskurs für Neueingeteilte in Wil

- |                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| • Kjenan Alimi        | • Ibrahim Robelli      |
| • Neil Allen          | • Jan Schildknecht     |
| • Drazen Pantic       | • Francesco Signoretti |
| • Peter Pfister       | • Daniel Stieger       |
| • Süleyman Pinar      | • Dragan Vasiljevic    |
| • Christian Reisacher | • Roger Volkhart       |

#### Einführungskurs Pressluftatmer in St. Gallen

- |                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| • Stefan Baumli   | • Michael Fritsche |
| • Marjan Herceg   | • Cornelia Keller  |
| • Patrick Hinder  | • Joachim Keultjes |
| • Stefan Landgraf | • Céline Mösli     |
| • Reto Maino      | • Tino Reich       |
| • Peter Stillhard | • Timo Rieser      |
| • Claudio Zehnder | • Simon Stieger    |

## Material

### Neue Wärmebildkamera Bullard Eclipse



Seit Mitte Januar 2012 befinden sich auf allen Tanklöschfahrzeugen (G1 / G2 / G22) eine neue Wärmebildkamera. Wie bisher rüstet sich im Einsatz ein Atemschutztrupp mit der Wärmebildkamera aus.

Diese wird an der neuen

Halterung bei der rechten Schultergurte der Atemschutzgeräte eingehängt. Somit muss die WBK nicht ständig in den Händen gehalten werden. Die Wärmebildkamera ist primär für die Personen- und Brandherdsuche bestimmt. Weiter sind auf G1 die WBK der GVA und auf G2 eine weitere WBK wie bisher aufgepackt. Die Ausbildung an den neuen Einsatzmitteln erfolgt im laufenden Ausbildungsjahr.



Die Kamera wird am AS-Gerät befestigt

## Kameradschaftliches

### Erwin Schweizer neuer Parlamentspräsident



Kdt Andreas Dobler überreicht Erwin einen Feuerlöscher

Am 5. Januar 2012 wurde unser Kamerad und Vize-Kommandant Erwin Schweizer zum neuen Präsidenten des Wiler Parlamentes gewählt. Der anschliessende Apéro wurde auf Wunsch von Erwin im Feuerwehrdepot Wil durchgeführt. Ein Teil der Offiziere standen für diesen Anlass für die Politprominenz als Servicepersonal im Einsatz. Als Erinnerung an diesen einmaligen Tag überreichte Kdt Andreas Dobler seinem Stellvertreter einen kleinen Feuerlöscher, welcher von den Kameradinnen und Kameraden vorgängig unterschrieben worden war.



**Die beiden Vize-Kdt Dominik Weiss und Erwin Schweizer**

Vize-Kommandant-Kollege Dominik Weiss würdigte die Ernennung von Erwin auf humoristische Art und Weise. In gesungener Versform hielt er Rückblick auf das bisherige Feuerwehr- und Freizeitleben des neuen Parlamentspräsidenten.

## Rückblick Januarrapport 2012

Der Januarrapport 2012 fand im Personalrestaurant der Kantonalen Psychiatrischen Dienste in Wil statt. Im Rahmen des Rückblickes 2011 wurden verdiente Kameraden aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet: Gfr Alfred Rüegg (31 Dienstjahre); Sdt Arnold Kappeler (26); Kpl Werner Koch (23); Wm Roberto Schmied (22); Oblt Guido Kohler (20); Sdt Jürg Hugentobler (14) und Sdt Reto Werz (9). 16 neue Kameradinnen und Kameraden haben 2011 das Ausbildungsjahr erfolgreich absolviert und wurden in die Feuerwehr aufgenommen.



**Verabschiedung von Verwaltungsrat Max Rohr**

Verwaltungsratspräsident Andreas Widmer verabschiedete Max Rohr aus dem Verwaltungsrat und dankte ihm für die tolle Zusammenarbeit. Der ehemalige Gemeindepräsident von Bronschhofen war seit der Gründung des SVRW im Jahre 2003 bis September 2011 als Verwaltungsrat tätig. Für Unterhaltung sorgten die Wiler Guggenmusik „Semphoniker“, welcher nicht weniger als neun aktive Feuerwehrler angehören. Vize-Kommandant Dominik Weiss liess als Baupolier Willi Wurscht mit Hilfsarbeiterin Dorli Doppelmeter das Feuerwehrjahr als Baustelle Revue passieren. Im Fasskeller fand die diesjährige Ausgabe des Januarrapportes ihren Ausklang bei guter Laune und Musik, aufgelegt von DJ Ruedi Hubli.



**Dominik Weiss in seinem Element als Willi Wurscht**

## Diverses

### Neue Softshelljacken

Pünktlich zum Beginn des neuen Übungsjahrs 2012 haben alle AdF die neue Softshelljacke erhalten. Diese gehört zur Arbeitsbekleidung. Die bisherige schwarze Fleecejacke dient während der kalten Jahreszeit als Innenfutter in der roten Jacke.

Bitte um Beachtung der Weisung für die persönliche Ausrüstung im Handbuch Seite 44/45.



## Impressum

### Feuerwehr Region Wil

Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil  
 Telefon: 071 913 40 13  
 Fax: 071 913 40 19  
 E-Mail: [feuerwehr@stadtwil.ch](mailto:feuerwehr@stadtwil.ch)  
 Internet: [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)  
 Erscheint vierteljährlich  
 Auflage: 250 Stück